

**SVP des Kantons Zürich**

Lagerstrasse 14  
8600 Dübendorf

Tel. 044 217 77 66

Fax 044 217 77 65

E-Mail: sekretariat@svp-zuerich.ch



Dübendorf, 3. Juni 2019

---

# Wider die rot-grüne Verlogenheit – der Kampf gegen den roten Umverteilungs-Teufel

**Patrick Walder, Parteipräsident SVP Kanton Zürich, Dübendorf**

---

Geschätzte Medienvertreter

Ich heisse Sie zur heutigen Pressekonferenz herzlich willkommen.

In einer Zeit wo die FDP-Parteileitung ein unberechenbarer Partner ist und die Rot-Grünen Panik und Angst verbreiten, wird die SVP Ruhe bewahren und mit einer sachlichen und verlässlichen Politik die Interessen der Schweizer Bevölkerung wahren.

Unsere wichtigsten Grundsätze lauten:

- Bewahrung der Freiheit und Demokratie
- Begrenzung der ungesteuerten Zuwanderung
- Schaffung von Sicherheit für alle

Die Grundlagen der SVP-Politik wurden für die Jahre 2019 – 2023 mit dem aktuellen Parteiprogramm aktualisiert und geben Auskunft zu einer Vielzahl von Schwerpunkten für die Zukunft des Kantons Zürich.

Anlass zu dieser Pressekonferenz sind schwere Bedenken zu einer unkontrollierten Manipulation der Bevölkerung durch den aktuellen Klima-Hype. Die aktuelle Panikmache und die unrealistischen Forderungen durch die Klima-Hysterie gefährden die Zukunft der Schweiz ganz wesentlich. Dazu werden wir nun konkret Stellung nehmen.

Neben mir haben Platz genommen:

**Nationalrat Roger Köppel**, Ständeratskandidat der Zürcher SVP

und

**Kantonsrat Christian Lucek**, Mitglied der Kommission Energie, Verkehr und Umwelt

Ständeratskandidat Roger Köppel wird Ihnen in seinem Referat den «Missbrauch des Klimawandels auf Kosten des Mittelstands» aufzeigen.

Im Anschluss wird Kantonsrat Christian Lucek in seinem Referat «Klima- und Umweltschutz durch Fortschritt statt Symbolpolitik» die Lösungen und Ansichten der SVP des Kantons Zürich in Bezug auf den Kanton Zürich vorstellen.

Im Anschluss der beiden Referate darf ich Ihnen die Kampagne der Zürcher SVP gegen die Klimahysterie erläutern und Ihnen die Sujets präsentieren, mit welchen wir die politischen Gegner demaskieren werden.

Im Anschluss stehen wir Ihnen gerne für Fragen zur Verfügung.

Ich darf nun Ständeratskandidat Roger Köppel das Wort übergeben.